



Geflügel- und Kaninchenausstellung

Große Hühner, Zwerghühner, Tauben, Enten, Gänse, Kaninchen und natürlich die Kleintierzüchter freuen sich auf viele Besucher zur Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün.

Diese findet am Samstag, dem 16.11.2013, von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 17.11.2013, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrdepot Stangengrün, Wildenauer Straße 6a, statt. Auch für die Verpflegung wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kleintierzüchterverein Stangengrün



Kirchberger Weihnachtsmarkt



Samstag, den 30.11.2013

ab 13.00 Uhr Das bunte Markttreiben wird mit weihnachtlicher Musik eröffnet.

14.00 Uhr –

14.30 Uhr Mit Melodien um die schönste Jahreszeit begrüßt der Männergesangsverein „Rödeltal“ Kirchberg e. V. die Besucher.

14.30 Uhr –

15.00 Uhr Die Schützlinge der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ erfreuen Sie mit fröhlichem Gesang.

15.00 Uhr –

15.30 Uhr Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ der Johanniter Unfallhilfe e.V. stimmen Lieder zum Weihnachtsfest an.



Gegen

15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen 4 Wichteln und einem großen Sack voller Überraschungen für unsere Kleinen.

16.00 Uhr –

16.30 Uhr Es erklingt Musik zum Advent vom Männergesangsverein „ARION 1898“ Saupersdorf e. V.

16.30 Uhr –

17.00 Uhr Mit festlichen Instrumentalstücken werden die Gäste vom Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde erfreut.

17.00 Uhr –

18.00 Uhr In ihren historischen Kostümen laden die „Zwickauer Stadtpfeifer“ herzlich zu weihnachtlicher Bläsermusik ein.



Sonntag, den 01.12.2013

ab 13.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes mit musikalischer Umrahmung

14.00 Uhr –

14.30 Uhr Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solidar-Sozialrings heißen musikalisch den Advent willkommen.

14.30 Uhr –

15.00 Uhr Die Veranstaltungsagentur „Quadro“ mit Nils Weigel präsentiert die schönsten Lieder rund ums Fest.

15.00 Uhr –

15.30 Uhr Ein buntes Programm für die Besucher des Weihnachtsmarktes gestaltet das Blasorchester des Christoph-Graupner-Gymnasiums.



Um

15.30 Uhr können die Kinder den Weihnachtsmann mit seinen vier Gehilfen begrüßen und sich über kleine Geschenke freuen.

16.00 Uhr –

16.30 Uhr Der Chor der Ev.-Freikirchlichen Brüdergemeinde singt Weisen zum Advent.

16.30 Uhr –

17.00 Uhr Amüsante Unterhaltung mit verschiedenen Sketchen versprechen die Schüler der Grundschule „Ernst Schneller“.

17.00 Uhr –

18.00 Uhr Abschließend ertönen nach bergmännischer Tradition weihnachtliche Musikstücke, vorgetragen von der „Bergkapelle Zwickau“.

Das Besucherbergwerk „Am Graben“ und das Museum „Alt Kirchberg“ warten zum 1. Advent in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf Ihren Besuch!



An beiden Tagen:

Wunderschöne Bastelarbeiten zum 1. Advent können die Kinder zwischen 14.00 und 17.00 Uhr unter Anleitung des Teams des Familienzentrums „Haus der Parität“ Kirchberg und des „Kids Club Saupersdorf“ anfertigen. Ein reichhaltiges Angebot an regionalen weihnachtlichen Leckereien lädt zum Verweilen ein. Das Deko-Gewölbe öffnet seine Türen in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr. Ihre Ausstellung im Meisterhaus zeigen die Modelleisenbahner am Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die zahlreichen Händler und Gewerbetreibenden sowie die Stadtverwaltung Kirchberg freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit!

Die Veranstaltung wird unterstützt von:





Amtliche Bekanntmachungen

54. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 24.09.2013, 19.00 Uhr, fand die 54. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2013
2. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO)
Verkauf des Flurstücks Nr. 149 der Gemarkung Cunersdorf
3. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO)
Verkauf des Flurstücks Nr. 125/29 der Gemarkung Cunersdorf
4. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH Belastung der Flurstücke Nr. 35, 39, 40/1, 48/2, 52/1, 116 und 133 der Gemarkung Wolfersgrün
5. Private Benutzung eines Dienstfahrzeuges durch die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg
6. Information über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltes der Stadt Kirchberg zum 30.06.2013 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO
7. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

8. Antrag auf Löschung der im Grundbuch von Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechte
Auflassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg
Rückaufassungsvormerkung für die Stadt Kirchberg

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 44/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 149 der Gemarkung Cunersdorf zu 2.770 m² zum Verkehrswert in Höhe von 2.880,00 € an Herrn Dr. Frank Haß und Frau Tanja Haß, Kirchberger Str. 33 in 08107 Kirchberg, Ot. Cunersdorf. In den notariellen Grundstückskaufvertrag ist für die Stadt Kirchberg eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Geh- und Fahrrecht – über die vorhandene Zufahrtsfläche zu vereinbaren. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung tragen die Käufer.

Beschluss 45/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 125/29 der Gemarkung Cunersdorf zu 480 m² zum Verkehrswert in Höhe von 1.200,00 € an Herrn Harald Schädlich und Frau Helga Schädlich, Siedlung 23 in 08107 Kirchberg, Ot. Cunersdorf. In den notariellen Grundstückskaufvertrag ist die dingliche Sicherung der Abwasserleitung 200 PVC und die Zugänglichkeit zum Flurstück Nr. 125/28 in privatrechtlicher Weise zu vereinbaren. Die Kosten der Urkun-

de, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung tragen die Käufer.

Beschluss 46/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreuung und Belassung einer Abwasserleitung DN 300 einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 35 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 35 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 47/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreuung und Belassung einer Abwasserleitung DN 200 einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 39 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 42 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 48/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreuung und Belassung einer Abwasserleitung DN 200 einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 40/1 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 43 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 49/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreuung und Belassung einer Abwasserleitung DN 300 einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 48/2 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 72 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 50/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreuung und Belassung einer Abwasserleitung DN 300 und einer Trinkwasserleitung DN 50 einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



GmbH auf das Flurstück Nr. 52/1 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt insgesamt 291 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 51/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreibung und Belassung einer Abwasserleitung DN 300 einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 116 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 736 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 52/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreibung und Belassung einer Abwasserleitung DN 300, Abwasserpumpwerk und Steuerkabel einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 133 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 108 m². Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 53/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stellt der Bürgermeisterin, Frau Dorothee Obst, ein Dienstfahrzeug der Stadt Kirchberg zur privaten Benutzung unentgeltlich zur Verfügung.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 54/13:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung der im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1722 in Abt. II eingetragenen Rechte:

- **Auflassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg gem. Bewilligung vom 26.09.1994 – UR-Nr.: 1103/94 Notar Bax, Wilkau-Haßlau – eingetragen am 15.11.1996.**
- **Rückauflassungsvormerkung für die Stadt Kirchberg; gem. Bewilligung vom 26.09.1994 UR-Nr.: 1109/94 Notar Bax, Wilkau-Haßlau – eingetragen am 15.11.1996.**

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig an jedem ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Im Monat Dezember finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 03.12.2013, und Donnerstag, dem 05.12.2013, statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

D. Obst

Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Kirchberg ist zum 01.02.2014 eine Vollzeitstelle (40 h/Woche) als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Straßen-, Tief- und Gewässerbau/Bauleitplanung zu besetzen. Die Anstellung ist zunächst befristet bis zum 31.12.2016.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Straßen-, Tief- und Gewässerbaumaßnahmen der Stadt Kirchberg und der Verwaltungsgemeinschaft von der Planung bis zur Fertigstellung, insbesondere Maßnahmen infolge des Hochwassers 2013
- fachliche Zuarbeiten zu Fördermittelanträgen und Fördermittelcontrolling
- Koordination zwischen Bauherr – Planer, Behörden und Versorgungsträgern
- Vertragsverhandlungen, Führen von Bieter- und Zuschlagsgesprächen
- Erledigung aller im Zusammenhang mit den Maßnahmen anstehenden Verwaltungsaufgaben
- Bestandsdokumentation
- im Bedarfsfall Übernahme zusätzlicher Aufgabengebiete der Bauleitplanung

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium als Bauingenieur/in (FH) Straßen- und Tiefbau
- fundierte Kenntnisse im öffentlichen Vergaberecht (VOB; VOL) und der HOAI
- sicherer Umgang mit Büro- und Kommunikationstechnik
- Berufserfahrung in ähnlicher Aufgabenstellung wünschenswert
- selbstständige, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie gute Kommunikationsfähigkeit

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9 des TVöD bewertet.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind beizufügen).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und dem Anforderungsprofil entsprechenden Qualifikationsnachweisen sind bis zum 06.12.2013 **an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, zu senden.**

Die/Der nach Durchführung des Auswahlverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und bis zum Bewerbungsschluss eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Ein ausreichend frankierter Rückumschlag ist beizufügen.

D. Obst

Bürgermeisterin



Stellenausschreibung

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg sucht ab 01.03.2014 für 30 Stunden/Woche unbefristet eine/n engagierte/n und in unser kleines Team problemlos integrierbare/n **Sachbearbeiter/in für das Rechnungswesen**.

Das Aufgabengebiet umfasst im Besonderen die Bereiche Betriebskostenabrechnungen, Mietenbuchhaltung und das Mahnwesen sowie die gesamte Buchhaltung für Fremdverwaltungen.

Vorausgesetzt werden, neben fundierter Erfahrung im Aufgabengebiet, gute EDV-Kenntnisse (Wohnungswirtschaftliche Buchhaltungsprogramme, Word und Excel) und Sicherheit im Umgang mit Zahlen.

Idealerweise haben Sie eine kaufmännische Ausbildung in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft erfolgreich absolviert.

Wir bieten eine Entlohnung in der Entgeltgruppe 5 TVÖD und weitere soziale Leistungen entsprechend Tarif.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31.12.2013 **an die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Bahnhofstr. 14, 08107 Kirchberg, z. H. Frau Leistner**.

Leistner

Geschäftsführerin

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 56. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 26.11.2013, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Dezember

Dienstag, 03.12.2013 **Verwaltungs- und Finanzausschuss**

Donnerstag, 05.12.2013 **Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst

Bürgermeisterin

Das Ordnungsamt informiert

Anlässlich unseres Weihnachtsmarktes am 30.11.2013 und 01.12.2013 kann auf dem Parkplatz „Brühl“ wegen des Auf- und Abbaues der Verkaufshäuschen und der Bühne vom 25.11. bis voraussichtlich 04.12.2013 nicht geparkt werden. Bitte beachten Sie die vorhandene Beschilderung.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Gottesackergebührenordnung (GAGO)

für den Gottesacker der Ev.-Luth. Michaelis-Kirchgemeinde in Hirschfeld

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hirschfeld die folgende Gebührenordnung für ihren Gottesacker in Hirschfeld beschlossen:

§ 1 - Allgemeines

Für die Benutzung des Gottesackers und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Gottesackerverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 - Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Gottesackerverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Gottesackerverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 - Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Gottesackerunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 - Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Gottesackerkasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

§ 5 - Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.



(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 - Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 - Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

- | | |
|---|----------|
| 1. Reihengrabstätten | |
| 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 80,00 € |
| 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 409,00 € |
| 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre) | |
| 2.1 für Sargbestattungen | |
| 2.1.1 Einzelstelle | 490,00 € |
| 2.1.2 Doppelstelle | 980,00 € |
| 2.2 für Urnenbeisetzungen (bis zu 2 Urnen) | 490,00 € |
| 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten | |
| nach 2.1.1. | 24,50 € |
| nach 2.1.2 | 49,00 € |
| nach 2.2. | 24,50 € |

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- | | |
|--|----------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 150,00 € |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) | 440,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 190,00 € |

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Gottesackerunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Gottesackeranlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Gottesackerunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Gottesackerunterhaltungsgebühr beträgt 18,00 € pro Grablager.

V. Gebühren für einheitlich gestaltete Reihengräber für Sarg- und Urnenbestattungen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die ausdauernde Bepflanzung und Pflege durch den Friedhof bis zum Ablauf der Ruhezeit einschließlich Grabmal.

Einheitlich gestaltetes Reihengrab 1.827,71 €

Für einheitlich gestaltete Reihengräber kommen zu den Pflegekosten die anderen Gottesackergebühren hinzu: Bestattungsgebühr, Nutzungsgebühr, Gottesackerunterhaltungsgebühr. Somit beträgt die Gesamtgebühr für ein einheitlich und vom Friedhof gepflegtes Reihengrab

bei Sargbestattung:	3.036,71 €
bei Urnenbestattung:	2.786,71 €

B. Verwaltungsgebühren

- | | |
|--|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 35,00 € |
| 2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 35,00 € |

§ 8 - Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Gottesackerverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 - Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Gottesackergebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den Amtsblättern für Hirschfeld und Kirchberg, im Kirchenblatt der Kirchgemeinde Hirschfeld, Ausgabe Dezember 2013/Januar 2014.

(3) Außerdem erfolgen Aushänge mit dem vollen Wortlaut in den Schaukästen der Kirchgemeinde Hirschfeld.

(4) Die jeweils geltende Fassung der Gottesackergebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Ebersbrunn, in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld sowie im Büro des Friedhofsmitarbeiters in Hirschfeld, geöffnet während der Dienstzeit. Außerdem wird die Gottesackergebührenordnung durch Einrücken des vollen Wortlautes in die Internetseite der Kirchgemeinde www.kirchgemeinde-hirschfeld.de bekannt gemacht.

§ 10 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Gottesackergebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Gottesackergebührenordnung tritt die Gottesackergebührenordnung vom 24.08.1994 außer Kraft.

Hirschfeld, den 04.09.2013

(Siegel)

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hirschfeld

(gez.) K. Jungnickel, Vorsitzender

(gez.) A. Neef, Kirchenvorsteher

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.



Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Saupersdorf

Datum: Montag, 25.11.2013

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: „Zur alten Schule“ Saupersdorf (Jugendclubraum)

Die Bürgermeisterin und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen den Einwohnern des Ortsteiles Saupersdorf für Fragen zur Verfügung.

Frank Schmidt/Ortsvorsteher

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Günter Spitzer am 14. November in Wolfersgrün
Frau Hannelore Schmidt am 15. November in Kirchberg
Herrn Dr. Wolfram Draxel am 17. November in Kirchberg
Herrn Hubert Voigt am 23. November in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Renate Otto am 18. November in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Herta Weber am 18. November in Kirchberg
Frau Ruth Hartmann am 23. November in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Ursula Müller am 15. November in Saupersdorf
Herrn Max Bleil am 19. November in Burkersd.
Herrn Rudolf Korb am 21. November in Kirchberg
Frau Griselda Badstübner am 23. November in Kirchberg
Frau Christa Müller am 24. November in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Werner Schlenker am 19. November in Kirchberg
Frau Christa Landsberg am 23. November in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Frau Elli Strobel am 20. November in Stangengrün

2. Pyramidenanschieben mit großem Märchenlampionumzug

Am Freitag, dem 29.11.2013, findet das 2. Pyramidenanschieben auf dem Altmarkt neben dem Rathaus statt. Traditionell wird wieder ein Lampionumzug unter dem Motto „Märchen der Welt“ durchgeführt. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen, sich dem Märchenlampionumzug durch die Altstadt Kirchbergs am Freitag, dem 29.11.2013, um 17.30 Uhr anzuschließen und sich motivgerecht zu kleiden.

Treffpunkt ist ab 17.15 Uhr auf dem Kirchplatz vor der St. Margarethenkirche. Im Anschluss wird die Kirchberger Pyramide auf dem Altmarkt mit feierlichem Glockenläuten und weihnachtlichen Klängen angeschoben.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wer ein „märchenhaftes“ Kostüm benötigt, wird gebeten, sich bei Frau Rommerskirch unter Tel. 037602/70310 zu melden.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Der MDR Sachsen berichtet über Kirchberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Beitrag über Kirchberg wurde verschoben und wird am 16. November 2013 um 18.15 Uhr im MDR Sachsen zu sehen sein.

Öffentlichkeitsarbeit



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 18. bis 29. November 2013

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.00 – 17.00 Uhr Zumba
17.00 – 17.45 Uhr Orientalischer Tanz für Kinder
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)
19.45 – 20.30 Uhr Zumba

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.00 – 18.00 Uhr Second Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
15.30 – 16.15 Uhr Tanzmäuse (3 – 6 Jahre)
16.15 – 17.00 Uhr Tanzmäuse (3 – 6 Jahre)
17.00 – 18.00 Uhr Tanzmäuse (6 – 10 Jahre)
18.00 – 19.00 Uhr Dancing Teens (10 – 16 Jahre)

Donnerstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Elterncafé (gerade KW)
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Nächster Redaktionsschluss:

15.11.2013

Nächster Erscheinungstag:

27.11.2013



Beratungsangebote:

montags:

13.00 – 16.00 Uhr: Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

montags:

17.00 Uhr: Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (mit Anmeldung)

dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr: Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfeschuchende Eltern)

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

14.00 – 16.00 Uhr: Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Kindergeld-, Elterngeldantrag)

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

13.30 – 15.00 Uhr: Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Vorträge/Veranstaltungen:

Donnerstag, 21.11.13

14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Ausfahrt in die Kerzenwelt nach Schneeberg, Treffpunkt 13.00 Uhr

Donnerstag, 28.11.13

09.30 Uhr „5 am Tag“ Informationsveranstaltung zu Obst und Gemüse im Kindesalter

Flexible Kinderbetreuung nach Absprache.

Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung.

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e.V.“

Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Feierlicher Spatenstich zum Baubeginn der Ortsumfahrung Kirchberg

Lange wurde darauf gewartet, und am Freitag, dem 18.10.2013, war es dann so weit, der erste Spatenstich zum Baubeginn der Ortsumfahrung Kirchberg S 282 wurde durchgeführt. Die Ortsumfahrung Kirchberg ist das dritte und letzte Teilstück der S 282 und sorgt für eine leistungsfähige Anbindung der Region Schneeberg/Aue/Schwarzenberg an die A 72. Durch die S 282 vervollständigt sich das verkehrliche Gesamtkonzept von der A 72 Anschlussstelle Zwickau West bis zur B 93 bei Schneeberg. Über das Leutersbacher Tal wird eine Brücke mit einer Länge von 254 m gehen und die Talbrücke über den Rödelbach wird eine Länge von 179 m haben. Zum feierlichen Spatenstich waren der Staatsminister Herr Morlok, der Präsident des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Herr Förster, der ehrenamtliche Stellvertreter des Landrates Zwickau Herr Franzisti, die Bürgermeisterin Frau Obst und die Landtagsabgeordnete und ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Hartmannsdorf Frau Nicolaus vor Ort. Neben den Reden der gerade genannten Personen wurde durch Schülerinnen und Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums, der Oberschule Dr. Theodor Neubauer und der Grundschule Ernst Schneller der festliche Rahmen gestaltet. Das Blasorchester des Christoph-Graupner-Gymnasiums machte den Auftakt und spielte eine Reihe von Liedern.

Einige Kinder der Grundschule Ernst Schneller sangen ein Lied über den Straßenverkehr und Sarah Jebrahim tanzte zum Gesang von Monique Möckel (beide Schülerinnen der Oberschule Dr. Theodor Neubauer) Ballett. Zum Spatenstich wurden dann auch unsere Kleinsten mit einbezogen. Mit Helm und Handschuhen hieß es „ran an den Spaten“. Den Kindern machte es sichtlich Spaß, beim Spatenstich helfen zu dürfen.



Im Zelt wurde sich anschließend bei leckeren Speisen und Getränken aufgewärmt. Wir wünschen allen Baufirmen eine problemlose und erfolgreiche Arbeit und hoffen auf die fristgemäße Fertigstellung der Straße im Mai 2016.

Öffentlichkeitsarbeit

Vortrag über Marianne Brandt

Neben großen Städten wie Oslo, Paris, Shanghai und Peking war Kirchberg eine weitere Lebensstation der Künstlerin Marianne Brandt.



Am **19.11.2013 um 19.00 Uhr** wird Herr Prof. Karl Clauss Dietel im Trauzimmer des Rathauses der Stadt Kirchberg einen Vortrag über Marianne Brandt halten. Dazu laden wir alle Kunstfreundinnen und Kunstfreunde sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg recht herzlich ein.

Kirchberger Kunstfreunde



15 Jahre Betreutes Wohnen in Kirchberg

Wir, die Mitarbeiter der Sozialstation Obercrinitz im Betreuten Wohnen in Kirchberg, möchten uns ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Bewohnern sowie allen Gästen, die wir zu unserer Jubiläumsfeier am 08.10.2013 begrüßen durften. Auch für die Zukunft versichern wir allen von uns betreuten Senioren, eine möglichst optimale Pflege, Versorgung und Betreuung zu gewährleisten.

Ines Radig-Meyer

Teamleiterin Betreutes Wohnen Kirchberg

Für Bücherwürmer, Leseratten und Wühlmäuse!

Wollten Sie sich schon immer mal in einem Buchladen einschließen lassen, um in Ruhe zu stöbern? Dazu bieten wir Ihnen die Gelegenheit und laden Sie recht herzlich am 22.11.2013 bis 22.00 Uhr zum Bummeln bei Kerzenschein und einem kleinen Snack in die Bücherstube, Bahnhofstraße 8, ein.

Team Christliche Bücherstube/Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg

Rückblick

Großer Scheck für das Blasorchester Gymnasium Kirchberg



Die jungen Musiker des Blasorchesters des Christoph-Graupner-Gymnasiums haben während einer der Proben eine Spende von der Volksbank Chemnitz in Höhe von 300,00 € erhalten und möchten sich dafür auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.



Wir freuen uns über diesen Spendenbetrag sehr und werden das Geld vor allem für unser Probenlager, welches im April in Plauen stattfindet, und die Teilnahme am Thumer Orchestertreffen im Juni 2014 verwenden. Ein herzliches „Dankeschön“ an die Volksbank Chemnitz!

Vorstand des Vereins „Blasorchester Gymnasium Kirchberg e. V.“

Die Kartoffelkönigin und der Kartoffelkönig zu Besuch in der JUH-Kita „Regenbogen“

Woher kommt die Kartoffel? Was gibt es für Kartoffelsorten? Was kann man aus Kartoffeln herstellen? Viel Wissen erlangen die Kinder in den Wochen bei unserem Projekt „Rund um die Knolle“. Die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ darf dabei nicht fehlen. Mit einem Kartoffelfest bei lustigen Liedern und verschiedenen Stationen, wie z.B.:

- Wer baut die größte Kartoffelpyramide?
- Kartoffeln stoppeln mit anschließendem Wettlauf
- Wimpel mit Kartoffeldruck gestalten
- Zubereitung von Kartoffelsalat für das Mittagessen

So verging der Vormittag im Kindergarten ganz schnell! Im Garten hatten sich die Kartoffelkönigin und der Kartoffelkönig versteckt. „Wer findet uns?“ Maria und Ian fanden die selbstgenähten Exemplare und waren ganz stolz.



Am Lagerfeuer ließen sich die Kinder den selbst zubereiteten Kartoffelsalat, Wiener Würstchen und Folienkartoffeln mit Kräuterquark schmecken. Natürlich erhielten alle Kinder eine Urkunde vom „Kartoffelkönig“.

Unser Projekt ist noch nicht zu Ende, denn wir wissen längst nicht alles über die Kartoffel!

Das Kindergartenteam

Moskauer Gäste zum zweiten Mal in Kirchberg

Eine Woche lang hatten wir, Schüler und Lehrer der OS Kirchberg, zum zweiten Mal Gäste aus Moskau. Unsere Schulpartnerschaft Kirchberg – Moskau steht nicht nur auf dem Papier – nein, sie ist lebendig und zeigt die vielfältigen Beziehungen, die in den vergangenen zwei Jahren entstanden sind. Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass diese sieben Tage sowohl für unsere Gäste als auch für unsere Schüler zu einem besonderen, aufregenden Erlebnis wurden. Deshalb sagen wir ein großes Dankeschön unseren Eltern. Ohne ihre Bereitschaft und Unterstützung wäre ein solcher Schüleraustausch nicht möglich. Liebevoll nahmen sie die russischen Kinder in ihren Familien auf, sorgten sich und erlebten viele schöne Stunden mit ihnen. Nicht zuletzt wurde dabei so manches längst vergessene russische Wort wieder hervorgekramt. Wir bedanken uns auch bei unserer Schulleitung für die großen und kleinen Hilfen, unseren Lehrern für die Mitgestaltung des Aufenthaltes, unserer Bürgermeisterin Frau Obst und ihren Mitarbeitern.



Frau Obst zeigte den Gästen das schöne Kirchberger Rathaus und überraschte sie am Ende mit kleinen Geschenken. Natürlich hatten wir wieder ein umfangreiches Programm, wollten wir doch unseren Gästen sowohl den Schulalltag als auch vieles in der Region zeigen. Das Kennenlernen der Oberschule Kirchberg, gemeinsamer Unterricht in den Klassen, wobei die Kinder da, wo es möglich war, aktiv mitarbeiteten, gehörten genauso zum Programm wie Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Auch eine zünftige Roster musste sein! Wir tauchten ein in die Geschichte, konnten in Priesterhäusern in Zwickau so manches aus der Vergangenheit nachempfinden. „Shopping“ in den Arcaden war angesagt und auch das wunderbar gestaltete „Kleinerzgebirge“ in Waschleithe.



Die Tagestour führte uns diesmal nach Rathen in die Sächsische Schweiz. Die tolle Aussicht von der Bastei war einfach unbeschreiblich und für die Moskauer Kinder und Lehrerinnen etwas ganz Besonderes.

Natürlich durfte ein Besuch in der Landeshauptstadt nicht fehlen – und so konnten unsere Gäste all das mit eigenen Augen sehen, was sie vorher im Deutschunterricht in Moskau auf Bildern kennengelernt hatten. Aber wir absolvierten auch ein ganz besonderes Projekt – das „Globusprojekt“, gibt es doch auch in Moskau einen Globus-Supermarkt. Für die Schüler galt es nun, Unterschiede und Gemeinsamkeiten festzustellen, Angebote und Produkte zu vergleichen, die verschiedensten Aufgaben zu lösen. Im Verlauf des Tages entstand auch ein kleiner Imagefilm. Gedreht und gespielt von unseren Schülern in deutscher und russischer Sprache. Ganz sicher wird dieser im Unterricht Anwendung finden. Dass dieses Projekt durchgeführt werden konnte, dafür danken wir dem Management des Globus-Marktes, insbesondere dem Leiter der Werbeabteilung Herrn Kozok sowie der Stiftung für deutsch-russischen Jugendaustausch. Nun sind unsere Gäste längst wieder in ihrem Alltag angekommen und wir in unserem.

Die vielen schönen Erinnerungen, herzliche und liebevolle Begegnungen aber bleiben. Und diese lassen uns die Gewissheit, dass unser eingeschlagener Weg, nicht nur vom Miteinander der unterschiedlichsten Menschen und Kulturen zu reden, sondern aktiv zu erleben und zu gestalten, richtig ist. So manches Vorurteil, Sprachbarrieren und andere Schwierigkeiten wurden überwunden – von wissbegierigen, aufgeschlossenen, höflichen und hilfsbereiten, immer zu Spaß aufgelegten Kindern aus Russland und Deutschland.

A. Peuker und A. Otto

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23

Weitere Veranstaltung und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus unter Tel.: 0160-500 96 17 oder E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 14.11.2013

08.30 Uhr Mutti-Treff
19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema „Vier Wochen in Vietnam und Kambodscha“ mit Sascha Wunsch

Freitag, 15.11.2013

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße
16.30 Uhr Schnitzkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 16.11.2013

09.30 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 17.11.2013

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 18.11.2013

15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 20.11.2013, Buß- und Betttag

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Donnerstag, 21.11.2013

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 22.11.2013

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 23.11.2013

09.30 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 24.11.2013, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen/Kindergottesdienst

Montag, 25.11.2013

15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 26.11.2013

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 27.11.2013

15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor



St. Katharinenkirche Burkensdorf

Donnerstag, 14.11.2013

19.30 Uhr Teilnahme der Bibelstunde am Gemeindeabend in Kirchberg

Sonntag, 17.11.2013

10.30 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr Kammerkonzert mit Elisabeth Hecker – Cembalo/Dresden und Friederike Herrmann – Querflöte/Wien

Donnerstag, 21.11.2013

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.45 Uhr

Dienstag: von 10.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;

Tel.: 037606/37775; E-Mail: alexander.sorger@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Mittwoch, 13.11.2013

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

Freitag, 15.11.2013

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Kirchberg

Sonntag, 17.11.2013

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.11.2013

09.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Ev.-Luth. Kirche Kirchberg

Sonntag, 24.11.2013

18.45 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.)

(nicht am 13.11., 20.11. und 27.11.2013)

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkensdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften – Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct /Minute).

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz

Montag – Freitag: 05.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr

Samstag: 05.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr

Sonntag: 06.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1431 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 17.11.2013

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg.Abm. in Wolfersgrün

Sonntag, 24.11.2013

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen in Hirschfeld